



Einladung

Symposium „Over the Hill. Verortungen des Alters zwischen Utopie und Heterotopie“

3. und 4. Juni 2009, HBK, Aula

3. Juni: 14 bis 19 Uhr

4. Juni: 10 bis 17 Uhr



■ Wann, wo und von wem wird man in die Schublade „alt“ gesteckt? Und wann wird man als alter Mensch „over the hill“ angesiedelt, also jenseits von Gut und Böse? Das Symposium untersucht Alterskonzepte aus kulturwissenschaftlichen Perspektiven. Ziel des Symposiums ist es, die kulturelle Verschiedenheit und den aktuellen Wandel von Altersbildern in den Blick zu nehmen. Die Tagung stellt zur Diskussion, wie das Alter(n) in Kunst und Medien geschlechtsspezifisch dargestellt und sozial verortet beziehungsweise entortet wird. Besonderes Augenmerk wird dabei auf der Verschränkung von Alters- und Geschlechterkonstruktionen liegen und auf dem Vorbildcharakter, den Gender Studies für Ageing Studies einnehmen können. Leitung: Dr. Sabine Kampmann und Prof. Dr. Thomas Küpper.

Abb.: Irina Zikuschka, „dazwischen“, 2008 (Ausschnitt)

Ausstellung

Ruhende Reste

10. Juni bis 3. Juli 2009 HBK, Galerie

Montag bis Freitag: 13 bis 18 Uhr

Donnerstag: 13 bis 20 Uhr



■ Die drei Dorothea-Erxleben-Stipendiatinnen Sonja Alhäuser, Sabine Groß und Gesine Grundmann stellen gemeinsam aus. Mittels Skulptur, Installation, Zeichnung und Fotografie zeigen sie einen facettenreichen Umgang mit Oberfläche und Material. Im Mittelpunkt der Arbeiten stehen Transformationsprozesse zwischen Natur und Kunst. Bearbeitet werden Fragen der Nachhaltigkeit und Vergänglichkeit von künstlerischen Konzeptionen. Zur Eröffnung der Ausstellung am 9. Juni um 19 Uhr sprechen HBK-Präsidentin Barbara Straka und Dr. Barbara Hartung vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur.

Eröffnung: Dienstag, 9. Juni um 19 Uhr

Abb.: Sonja Alhäuser, „Emsrausch“, Foto: Carsten Gliese (Ausschnitt)

Ausgezeichnet

Anikó Merten erhält Stipendium der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit



■ Anikó Merten studiert im vierten Semester Kunstwissenschaften an der HBK Braunschweig und Erziehungswissenschaften an der TU Braunschweig. Sie ist nun als Stipendiatin von der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit aufgenommen worden. Wichtig für die Aufnahme sind unter anderem Interesse für Gesellschaft und Politik, gute bis sehr gute Studienleistungen und die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung während der Stipendiatenzeit. Die Stiftung unterstützt durch ihre Begabtenförderung zurzeit bundesweit etwa 600 Studierende und Promovierende durch eine finanzielle und ideelle Förderung. Für Fragen zu den Stipendien steht Anikó Merten als studentische Ansprechpartnerin zur Verfügung: a.merten@hbk-bs.de. Weitere Informationen unter: www.freiheit.org

Abb: Anikó Merten

Kurz gemeldet

HBK-Mensa feiert 25-jähriges Bestehen

Mit einem großen Barbecue am 24. Juni feiert die HBK-Mensa ihr Jubiläum im Weidenhof und lädt dazu herzlich ein. Beginn der Feier ist um 11:30 Uhr. Neben allerlei Leckereien wird es die eine oder andere Überraschung geben. Der aktuelle Mensa-Speiseplan der Woche ist unter www.sw-bs.de/braunschweig/essen abrufbar.

Publikation zum Israel-Projekt erhältlich

Zum HBK-Rundgang erscheint ein Buch zum design-wissenschaftlichen Austausch zwischen dem Musrara College Jerusalem und der HBK Braunschweig. Darin werden die bisher entstandenen Arbeiten und Kollaborationen veröffentlicht. Das Buch kann im Inpoint/Shop der HBK erworben werden.